

Hinweise

für die Begutachtung von Anträgen für Vorbereitungsmaßnahmen zur Beteiligung von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern von Fachhochschulen an Graduiertenkollegs und Internationalen Graduiertenkollegs

I Ziel der Förderung

Ziel der Fördermaßnahme ist die Unterstützung der Kooperation zwischen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern von Fachhochschulen und Universitäten durch die gemeinsame Beantragung eines Graduiertenkollegs, entsprechend den etablierten Vorgaben des DFG-Programms Graduiertenkollegs. Dafür können Mittel für Vorbereitungsmaßnahmen beantragt werden.

Der Antrag wird von einer Wissenschaftlerin bzw. einem Wissenschaftler stellvertretend für die kooperierende Gruppe der Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler von Fachhochschulen und Universitäten gestellt. Aus dem Antrag muss die geplante Kooperation der Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der jeweiligen Fachhochschule und Universität deutlich werden.

Weitere Informationen finden Sie im „Leitfaden für Vorbereitungsmaßnahmen zur Beteiligung von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern von Fachhochschulen an Graduiertenkollegs“ (DFG-Vordruck 1.311).

www.dfg.de/formulare/1_311

Allgemeine Informationen zu weiteren Förderangeboten entsprechender Kooperationen finden Sie in „Hinweise zur Beteiligung von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern von Fachhochschulen an Graduiertenkollegs“ (DFG-Vordruck 1.308).

www.dfg.de/formulare/1_308

II Begutachungskriterien

1 Skizziertes Forschungsfeld

Ist das skizzierte Forschungsfeld geeignet, um daraus ein gemeinsames Forschungsprogramm für ein Graduiertenkolleg zu entwickeln?

Inwieweit berücksichtigt das wissenschaftliche Konzept die jeweiligen Stärken aller Beteiligten?

2 Beteiligte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler

Bitte kommentieren Sie die wissenschaftliche Ausgewiesenheit der derzeit beteiligten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler und berücksichtigen Sie dabei bitte insbesondere folgende Punkte:

- bisheriges wissenschaftliches Wirken unter Berücksichtigung des jeweiligen wissenschaftlichen Umfelds und des spezifischen Werdegangs
- Fachkompetenz in Bezug auf das skizzierte Forschungsfeld
- Erfahrung in der Betreuung von wissenschaftlichem Nachwuchs
- gegebenenfalls bisherige Zusammenarbeit der Beteiligten in Forschung und/oder Lehre

3 Qualifizierungs- und Betreuungskonzept

Lassen die ersten Überlegungen zum Qualifizierungs- und Betreuungskonzept einen geeigneten Rahmen zur Förderung von Doktorandinnen und Doktoranden erwarten?

4 Umfeld

Ist das wissenschaftliche Umfeld geeignet für ein Graduiertenkolleg?

Haben die beteiligten Hochschulen Regeln zur kooperativen Promotion und bestehen hiermit bereits Erfahrungen?

Sind die ersten Überlegungen zur Organisation der Kooperation über Hochschul- bzw. Standortgrenzen hinweg zielführend?

5 Mittel

Kommentieren Sie bitte, ob die geplante Verwendung der beantragten Mittel plausibel und deren Höhe angemessen erscheint.